

Lernstoff für dreimonatige Weltreise

Beitrag von „moanakea“ vom 9. Dezember 2010 13:56

Hallo, ich verstehe schon deine Einwände, ob der Lehrer durch Eltern ersetzbar ist, aber darum soll es hier nicht gehen.

Der Schüler wird ja sicherlich Lehrbücher und Arbeitshefte haben. Da würde ich Seite von/bis den Eltern geben, in Mathematik und Deutsch sicherlich einfacher zu handhaben als in Sachkunde.

Für Mathematik kannst du Arbeitsmittel empfehlen, beispielsweise Schüttelbox, Rechenkette - oder stäbe, Hunderterfeld (weiß nicht um welche Klassenstufe es sich nochmal handelt).

Falls du andere Arbeitshefte integrierst, kannst du sicherlich einige Kopien ziehen, ansonsten befreie dich besser davon, dem Kind haargenau das mitgeben zu wollen, wie es im Unterricht läuft. Das kannst du zum einem schonmal nicht, da die Eltern sicher nicht gelungene Unterrichtseinstiege zum Thema bieten können werden, sondern sich hauptsächlich an Definitionen die Erklärungen herleiten, zum anderen nicht, weil im wahren Schulleben immer mal Abläufe verschoben oder leicht geändert werden.

Sollte der Schüler dann nicht ganz so weit sein oder weiter als die Klasse insgesamt: So What?! Ist doch egal, Perfektion ist hier nicht gefragt, sondern dass Unterricht überhaupt stattfindet.

Gruß Moana